



Heute handeln – nachhaltige Entwicklung in NRW

Nachhaltigkeitsstrategie NRW, Landesstrategie BNE NRW,
Fach- und Förderkonzept zum Aufbau einer Netzstruktur von BNE-
Umweltbildungszentren in NRW

Viktor Haase (Abteilungsleiter VIII, MKULNV NRW)

Umweltbildungswerkstatt 2016 – BNE geht in die Zukunft, 16.02.2016



„2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung“

September 2015: UN beschließt in New York die „2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung“ (SDGs)

Ziel 4 „Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“

→ Unterziel 4.7: Alle Lernenden sollen „die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, u.a. durch **Bildung für nachhaltige Entwicklung**“





Zwei Strategien für NRW



- 1. „NRW-Nachhaltigkeitsstrategie“**
- 2. „BNE-Strategie NRW“**



Strategie 1: „NRW-Nachhaltigkeitsstrategie“





Was steht in der Strategie?

- **7 aktuelle Schwerpunktfelder gemeinsamer NRW-Nachhaltigkeitspolitik**

„Übersetzung der SDGs“

- **NRW-Ziele für alle 19 Handlungsfelder**
(mit mittelfristiger Zielperspektive, z.B. 2030, z.T. auch quantifiziert)
- **ca. 60 NRW-Nachhaltigkeitsindikatoren**
(deutlich mehr als in der bisherigen Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, aber deutlich weniger als 169 Targets der SDGs)
- Vereinbarung von **Fortschreibungs- und Umsetzungsinstrumenten**



BNE in der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie

- *„Erfolge in den Handlungsfeldern dieser Strategie hängen auch davon ab, inwieweit es gelingt, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den nächsten Jahren zu verstetigen, zu intensivieren und institutionell zu verankern.“*
 - Erfolge hängen auch von der **Umsetzung der BNE-Strategie** ab
- Bereitstellung der besten Bildung für alle



Wo stehen wir?

- Ziele für die Zukunft sind international festgelegt (SDGs).
- Die Ziele müssen erstens überall heruntergebrochen werden (Nachhaltigkeitsstrategie).
- Zweitens brauchen wir Lösungen zur Erreichung der Ziele. Eine wesentlicher Schlüssel heißt BNE, denn wir müssen „Zukunft gestalten lernen“. (BNE-Strategie)



Strategie 2: „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft Lernen NRW (2016-2020)“

(„BNE-Strategie NRW“)



**Bildung für nachhaltige
Entwicklung**

ZUKUNFT LERNEN NRW



BNE-Prozesse

- UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014)
- UNESCO-Weltaktionsprogramm „BNE“ (2015-2019)
- **BNE-Strategie NRW 2016**
 - Verabschiedung durch das Landeskabinett am 26.01.2016
- Nationale Plattform BNE, BMBF (Nachfolge Nationalkomitee)
 - Beteiligung NRWs auf verschiedenen Ebenen (Fachforen, Partnernetzwerk), Austausch zwischen den Ländern



BNE-Strategie NRW

Übergreifendes Ziel

„systematische, strukturelle Implementierung
von BNE in alle Bildungsbereiche in NRW“



Quelle: Claus Michael Pulm,
WIU Malaktion "Wir malen uns Erde und Menschen aus" www.wiu.org



Gliederung der Strategie

1. Einleitung (politische Einordnung)
2. Leitgedanken (nachhaltige Entwicklung, Verständnis von BNE in NRW)
3. Ziele der BNE-Strategie
4. Strategische Handlungsfelder und Maßnahmen in den Bildungsbereichen
 - 4.1 Elementarbildung**
 - 4.2 Schule**
 - 4.3 Hochschule**
 - 4.4 Berufliche Bildung**
 - 4.5 Außerschulische Bildung und Weiterbildung**
5. BNE in der Landesverwaltung NRW
6. BNE in Kommunen
7. Ausblick: Umsetzung und Fortschreibung der Strategie



Ziele für alle Bildungsbereiche

1. Verankerung von BNE in den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Bildungsbereiche
2. Verankerung von BNE in Förderprogrammen des Landes
3. Steuerung und Begleitung der Entwicklungs- und Umsetzungsprozesse
 - Partizipation
 - Qualitätsentwicklung
 - Kommunale und regionale Kooperationen im Rahmen von Bildungslandschaften
 - Netzwerke, Fortbildungen, Materialien, Forschung, Berichterstattung



Elementarbildung

Ausgangslage (Kindergartenjahr 2015/2016)

- Ca. 9.550 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt rd. 572.000 Plätzen, davon rd. 118.000 für unterdreijährige Kinder
- Ca. 48.000 Plätze in der Kindertagespflege, davon rd. 44.000 für Unterdreijährige
- Ca. 99.000 pädagogische Fachkräfte

Bsp. Maßnahmen

- Integration von BNE in die **Aus- und Fortbildung** von Erzieherinnen und Erziehern
- Prüfung Aufnahme von BNE in **Kinderbildungsförderung**
- Unterstützung der Träger und Einrichtungen bei der (Weiter-) Entwicklung von Bildungskonzeptionen



Schule

Ausgangslage (Schuljahr 2014/2015)

- Ca. 6.200 allgemeinbildende und berufsbildende Schulen
- Ca. 2,6 Millionen Schülerinnen und Schüler
- Ca. 165.000 Lehrkräfte

Bsp. Maßnahmen

- Bessere Durchdringung von BNE in der inneren Schul- und Unterrichtsentwicklung
 - u.a. durch Fortführung der Kampagne „**Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit**“, Kooperation außerschulische Angebote mit Ganztagsbereich
- BNE in der Lehrplanarbeit
 - bis 2017 Erarbeitung einer **Rahmenvorgabe für Verbraucherbildung** an Schulen; **BNE-Arbeitsvorhaben** zur Umsetzung von BNE im Kontext der Neukonzipierung zukünftiger curricularer Vorgaben



Hochschule

Ausgangslage

- 74 Hochschulen
- Ca. 715.000 Studierende
- Über 50 Forschungseinrichtungen

Bsp. Maßnahmen

- Schrittweise Aufnahme von BNE in die **Lehramtsausbildung**
- In den Landeshochschulentwicklungsplan (LHEP) fließen Aspekte nachhaltiger Entwicklung (insb. über „**Fortschritt NRW**“) ein
- Stärkung von BNE am **Übergang Schule – Hochschule – Beruf**, Nutzung vorhandener Netzwerke wie „Zukunft durch Innovation“ (zdi), Schülerinnen- und Schüler-Labore, Roberta-Zentren



Berufliche Bildung

Ausgangslage

- Ca. 9,1 Millionen Erwerbstätige
- Über 300 anerkannte Ausbildungsberufe
- Ca. 380 Berufskollegs mit ca. 575.000 Schülerinnen und Schülern (Schuljahr 2014/15)

Bsp. Maßnahmen

- BNE in **dualer Ausbildung** → Einsatz auf Bundesebene
- Sensibilisierung von relevanten Partnerinnen und Partnern über den Landesausschuss für berufliche Bildung im Hinblick auf BNE
- Prüfung der Aufnahme von BNE in das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (**AWbG**)
- BNE soll in die Ausbildungsstrukturen der **Landesverwaltung NRW** integriert werden



Außerschulische Bildung und Weiterbildung

Ausgangslage

- Gemeinwohlorientierte Weiterbildung: ca. 460 nach WbG NRW geförderte Einrichtungen
- Außerschulische Jugendbildung: 26 Jugendverbände, 22 Jugendbildungsstätten, ca. 2.200 Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, 60 Jugendkunstschulen
- Weitere Bildungseinrichtungen im Bereich Umwelt, Globales und interkulturelles Lernen: u.a. ca. 170 Umweltbildungseinrichtungen und über 2.000 Gruppen und Initiativen im Bereich entwicklungspolitisches Engagement und Globales Lernen



Außerschulische Bildung und Weiterbildung

Bsp. Maßnahmen

- **Qualitätsentwicklung:** Auswertung, Fortführung und Weiterentwicklung des 2014 eingeleiteten „BNE-Modellvorhabens zur Qualitätsentwicklung und Zertifizierung außerschulischer Bildung“
- **Fertigstellung und Umsetzung eines Fach- und Förderkonzepts** zum Aufbau und zur Sicherstellung einer **Netzstruktur von BNE-Umweltbildungszentren**



Ausblick: Umsetzung und Fortschreibung der BNE-Strategie

- 2016: Einrichtung einer **Fach- und Koordinierungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE-Agentur)** in der NUA als Nachfolgestruktur der bisherigen „Agentur Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Aufgaben:
 - Fortführung und Bündelung der Leitprojekte des Dekadeprozesses
 - Beratung von Bildungsakteurinnen und -akteuren, Kommunen etc.
 - Netzwerkbildung und Unterstützung von regionalen/kommunalen BNE-Bildungslandschaften
 - Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
 - Beteiligungsstruktur „Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung“
 - Monitoring der BNE-Strategie



Ausblick: Umsetzung und Fortschreibung der BNE-Strategie

- 2016: Einrichtung einer **ressortübergreifenden Arbeitsgruppe** „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ – gemeinsames Arbeitsprogramm mit Konkretisierung der in der Strategie dargestellten Maßnahmen (Zeithorizonte, Ressourcen, ggf. Indikatoren)
- 2018: **Zwischenbericht** an das Kabinett zur Umsetzung der BNE-Strategie
- 2020: **Fortschreibung** der BNE-Strategie



„Fach- & Förderkonzept BNE- Umweltbildungszentren“





Fach- & Förderkonzept BNE-Umweltbildungszentren

1. Ziel: Aufbau der Netzstruktur, dazu

- **Schrittweiser Aufbau** eines **landesweiten Netzes von BNE-Umweltbildungseinrichtungen** in NRW in den nächsten Jahren
- Einrichtung einer **landesweiten Koordinierungsstelle** zur Unterstützung der Netzstruktur bei der Nachfolgeeinrichtung der BNE-Agentur in der NUA



Fach- & Förderkonzept BNE-Umweltbildungszentren

2. Neue Titelgruppe im Landeshaushalt 2016

- Titelgruppe 77 „Umweltbildungseinrichtungen und Bildung für nachhaltige Entwicklung“
 - zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Fach- und Förderkonzepts / Aufbau einer landesweiten Netzstruktur von Umweltbildungseinrichtungen
- Ansatz 2016: 1,34 Mio. Euro



Fach- & Förderkonzept BNE-Umweltbildungszentren

3. Adressatinnen und Adressaten des neuen Förderprogramms

Bestehende Umweltbildungseinrichtungen

- in Trägerschaft von Vereinen/Fördervereinen, die ggf. einen Zuschuss aus dem Kommunalhaushalt erhalten, oder von einzelnen Kommunen, von anerkannten Naturschutzverbänden, oder auch von Regional- oder Wasserverbänden

Biologische Stationen und Landeseinrichtungen wie bspw. Jugendwaldheime sollen nicht berücksichtigt werden.



Fach- & Förderkonzept BNE-Umweltbildungszentren

4. „Voraussetzungen“

- **Finanzierungsbeteiligung:** das bestehende finanzielle Engagement der Kreise, Kommunen oder Verbände muss erhalten bleiben
- Qualifizierte **pädagogische Arbeit**
- **Ganzjähriges Bildungsprogramm** mit zielgruppengerechten Bildungsangeboten



Fach- & Förderkonzept BNE-Umweltbildungszentren

5. Anforderungen und Aufgaben („Pflicht“)

- **Mindestangebote** in den Bereichen **Naturschutz/Biodiversität, Klimaschutz und Wasser**
- **Übernahme von regionalen Aufgaben** im Rahmen der Landeskampagne „**Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit**“
 - Ziel u.a. Unterstützung der Schulen durch **stärkere regionale Verankerung**





Fach- & Förderkonzept BNE-Umweltbildungszentren

5. Anforderungen und Aufgaben („Pflicht“)

- Umsetzung der **Bildungsangebote im Sinne einer BNE**
- Die Zertifizierung ist (noch) keine Voraussetzung, der **Prozess** sollte jedoch auf den Weg gebracht sein/werden.
 - Verknüpfung mit dem Leitprojekt „**Bildung für nachhaltige Entwicklung – Qualitätsentwicklung und Zertifizierung außerschulischer Bildung**“



Fach- & Förderkonzept BNE-Umweltbildungszentren

5. Anforderungen und Aufgaben („Pflicht“)

- **Zusammenarbeit mit landesweiter Koordinierungsstelle**
Beteiligung am Netz-internen **Austausch**, gemeinsamen Aktionen
und gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit



Fach- & Förderkonzept BNE-Umweltbildungszentren

6. Voraussichtliche Art der Förderung

- Personalkostenzuschüsse
- Sachkostenzuschüsse



Zeitplan (voraussichtlich)

- **I. Quartal 2016:** Fertigstellung des Fachkonzepts
- **II. Quartal 2016:**
 - Einrichtung der Stelle zur landesweiten Koordination der Netzstruktur bei der NUA
 - Fertigstellung des Förderkonzepts und der Förderrichtlinie
- **III. Quartal 2016:** Mögliche Antragstellung und Beginn der Förderung
 - **Förderung von 8-10 Einrichtungen**
- **Ab 2017:** Ausbau der Förderung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

